

DIE EINZIGARTIGKEIT EINER SEELE AUF ERDEN

Elisabeth Bond

Auch wenn wir wissen, dass wir grenzenlose Seelen sind, vergessen wir im irdischen Leben oft, welche unglaubliche Macht uns dadurch verliehen ist. An diese uns innewohnende Kraft erinnert die spirituelle Lehrerin Elisabeth Bond in Worten, die öffnen, die ermutigen und unsere Sicht erweitern. Sie wecken in uns das innere Wissen um die Göttlichkeit, in die wir eingebunden sind, an die Verbindungen zu vielen Ebenen des Lichts sowie an die grossartigen Fähigkeiten und Möglichkeiten, die uns eigen sind.

In der Geschichte der Menschheit stösst man auf Geschehnisse, die geschehen sind. Die in Zeit und Materie auf Erden geschehen sind. Und wer war dabei und weiss darum? *Seelen, die damals einen Körper bewohnten.* Was geschah damals im Fluss der Zeit der Erdgeschichte, als sich die Umwandlung auf der biologischen Ebene von der Leblosigkeit hin zu erwachendem Leben noch sehr langsam abwickelte? *Seelen wissen darum.* Durch die Körper, die sie bewohnten, konnten sie sich der Umwelt anpassen. Was geschah damals, als vor Zigtausenden von Jahren die Gletscher sich langsam zurückzogen und das Leben für die Menschheit durch Wanderschaften leichter wurde, Wanderschaften, die sich auf die Wasseradern, auf die Pfade der Tiere und auf die Jahreszeiten mit ihren Früchten der Pflanzen ausrichteten? *Seelen wissen darum.* Warum waren und sind noch heute die Naturkräfte so mächtig? Wie zum Beispiel das gigantische Seebeben, das ca. 1450 v. Chr. die Insel Santorin zerstörte und das heisse Magma ihrer Vulkane explodieren liess. Die sich daraus ergebende riesige Flutwelle fegte durch das Mittelmeer, zerstörte Schiffsflotten und ganze Landstriche, so auch diejenigen in Griechenland und Ägypten, was in letzterem wiederum die 7 Plagen auslös-

te. Aber dank den 7 Plagen-Folgen konnte Moses die Kinder Israels aus der Gefangenschaft Ägyptens führen. *Seelen wissen darum.*

Und so geschehen auch in Deinem jetzigen Leben viele Ereignisse, die Warum-Fragen in Deinem Verstand aktivieren. Denn er ist es, der hartnäckig Fragen stellt und doch nie zuhört! Höre einfach der Seele zu und übernimm Verantwortung für Dich selbst. Deine Seele weiss um den irdischen Rahmen der Licht-Dunkelheit-Polarität, in den Seelen auf Erden eingebunden sind. Die Dunkelheit greift immer das Licht an, muss sie auch, und die Reibung zwischen den Polen erzeugt die Energie, die die menschliche Evolution benötigt. Seelen wissen darum.

Epoche um Epoche, Zyklus um Zyklus, Generation um Generation kamen und gingen. Langsam wurde den Menschen klar, dass sie eine Gemeinschaft bilden, eine Erden-Gemeinschaft, die sich zwar während Tausenden von Jahren bekämpfte und auch heute noch bekämpft. Eine Erden-Gemeinschaft, deren Mitgefühl immer zuverlässiger und deren Fähigkeit zu denken immer bewusster wird, so dass die Gemeinschaft „Menschheit“ im dritten Jahrtausend ihre wahre Form anneh-

men darf: eine *bewusste* göttliche Verkörperung in Zeit und Raum zu sein. *Seelen wissen darum*. Warum wurden wohl zwischen den Jahren 8000 bis 5500 v. Chr. in keinen der damaligen Menschensiedlungen Waffen gefunden? *Seelen wissen darum*. Warum besitzen heute so viele Einzelmenschen Waffen? *Seelen wissen darum*. Mit menschlichen Augen betrachtet, mag es uns erscheinen, als ob sich viele, zu viele menschliche Leben auf Erden in Mühe, Leid, Chaos, Verwüstung und Kriege gestürzt haben – aber dem ist, wenn wir genau hinsehen, nur vordergründig so. Denn das Licht einer Seele ist individuelle Einzigartigkeit, ist reine Schönheit, ist Liebe, ist schöpferische Ermächtigung und willigt auch in intensive Inkarnationen ein, um die Evolution voran zu bringen.

Deshalb gibt es keine

- zwei Menschenkörper, die die gleiche genetische Kodierung aufweisen (ausser diejenigen von eineiigen Zwillingen).
- zwei identische seelische Lebensentwürfe in der Zeit (auch bei eineiigen Zwillingen nicht), die die gleiche Erfahrung in Zeit und Raum auch gleich erfahren. Seelisch reagieren die Menschen auf eine gemeinsame zeitliche Situation unterschiedlich.
- zwei identische Zell-Erinnerungen aus früheren Erden-Leben.

Durch die Einzigartigkeit eines Seelenlichts kann es auch nicht zwei identisch gelebte seelische Begaubungen, kann es nicht zwei genau gleich gelebte seelische Meisterschaften auf Erden geben, zu keiner Zeit. Auch dann nicht, wenn wir die gleiche Sprache sprechen und zur selben Zeit am gleichen Ort leben. *Seelen wissen darum*. Lassen wir uns ja nicht durch ähnliche Gedankengänge und ähnliche Worte im Austausch mit andern täuschen. Gedanken und Worte, die vor allem über Informationen von aussen den Denkraum füllen und so die Kommunikation bestimmen, denn dann verlieren wir uns selbst. Und warum? Weil wir das innere Wissen der eigenen Seelenbegabung *nicht* aktivieren. Als Einzelmensch

Das Licht einer Seele ist individuelle Einzigartigkeit, ist reine Schönheit, ist Liebe, ist schöpferische Ermächtigung.

sind wir deshalb oft schüchtern und verschwiegen, geben wenig von unserem Innersten preis und heulen in der Aussenwelt mit den Wölfen. Dies ist oft der Fall bei Menschen, die laut und dominant auftreten oder bei denen, die nie Stellung beziehen. *Seelen wissen darum*. Das praktische Leben, das wahre innere Empfinden und die Sprache des Herzens öffnen uns im Laufe der gelebten Jahre für echte Worte, die uns und andere berühren und die unsere Auraräume und unsere Körper-Zellen mit Energie und Klang füllen. Und trotzdem, Meinungen und Belehrungen anderer Leute, aber auch Einblicke, von feinstofflichen Wesenheiten vermittelt, *weisen* uns auf etwas hin oder spiegeln uns in Glücksfällen unser inneres Wissen ... *Seelen wissen darum*.

Das Aufnehmen von Informationen aus der Aussenwelt (sei diese die stoffliche oder eine feinstoffliche) ist sehr wohl wichtig, vor allem für Kinder und Schüler, auch für erwachsene Schüler. Wenn ein neuer Abschnitt unseres Weges beginnen darf, können wir zuerst von denen lernen, die das für uns „neue“ Thema beherrschen. Wenn wir sie aber zu lange nachahmen oder uns in eine Abhängigkeit begeben, dann werden wir unserer selbst nicht gewahr. Dann füllen äussere Informationen nur noch den theoretischen Denkbehälter im Kopf und könnten ihn sogar zum Platzen bringen. Durch fehlende universelle Zusammenhänge nähren uns mentale Konstrukte nicht im seelischen Raum, der tief verborgen aus unserem Herzen leuchtet und dessen feinstofflichen Inhalt wir mitnehmen, wenn wir sterben. *Seelen wissen darum*. Der seelische Raum im Körper kann nur durch persönliche Erfahrungen, durch eigene Erkenntnisse und durch ein unabhängiges, schöpferisches, intuitives, liebevolles und bewusstes Denken und Handeln gefüllt werden.

Solange für einen Menschen das kosmische Prinzip der Führung und der Ermächtigung in seinem Alltagsleben nur in der Theorie existiert, solange er feinere Schwingungen und Energien noch nicht unterscheiden und integrieren kann, gelingt es ihm nicht, die Wahrheit der Seele bedingungs-

los zu leben. Macht nichts – die Seele setzt über das hohe Selbst feinstoffliche und menschliche „Stellvertreter“ als spirituelle Autoritäten ein, die wir dann Engel, Lichtwesen, Geistführer, spirituelle Meister, Lehrer und Gurus nennen. Leben wir noch nicht die Intuition und die Ermächtigung der Seele, ist unser spirituelles Bewusstsein noch unbewusst, dann sind wir spirituelle Kinder, die suchen, straucheln und wieder aufstehen. *Seelen wissen darum*. Und genau dies ist ein Paradoxon für uns: Einerseits wissen wir, dass alles Wissen in uns angelegt ist, in unserem Seelenlicht und im Zellgedächtnis des Körpers, und andererseits können wir dieses Wissen nicht ohne Spiegel, nicht ohne Resonanz, können es nicht ohne feinstoffliche Berührung und nicht ohne Belehrung aus uns heraus kristallisieren. Irgendwie scheinen wir in den Begrenzungen eines menschlichen Lebens nur langsam den Zugang dazu zu finden, dies weil uns Mut und Vertrauen fehlen. Und so brauchen wir solange Lehrer, Führer, Meister und Ermächtigte, sowohl aus den feinstofflichen Ebenen wie auch aus den stofflichen Reichen der Erde, bis wir spirituell erwachsen werden und die göttliche Ermächtigung der Seele bewusst, *individuell* und in seelischer Freude, in innerem Frieden und in Gemeinschaft leben – auch *in* den Begrenzungen einer irdischen Existenz.

Wenn Deine Seele aus dem innersten Raum spricht, empfindest Du reine Freude, die in Dein Fühlen und Denken fließt. Seelenfreude bringt Dich in jeder menschlichen Situation in Ermächtigung und in göttliche Wirkung. Damit bist Du ein Licht für diese Welt. Befreie Dich von Dingen in Deinem Leben, die Dir keine Freude bringen. Wenn dies im Moment nicht möglich ist, dann tue das, was Du tun musst, in Freude und erkenne den Sinn darin ... Dann fließt der Lebenssaft, fließt der Blutstrom in Liebe und alle Blutegel, die Deine Energie aussaugen, fallen von Dir ab. Lass aus Deinem Innersten die lautlosen Worte der Freude ertönen, die ähnlich einem Vogelgesang in deine Menschenworte fliegen, immer dem Licht entgegen.

Haben wir endlich die polaren menschlichen Programme *in uns* erkannt und geläutert, dann gelangen die geistigen Lebensprogramme *durch uns* zum Ausdruck. *Seelen wissen darum*. Das Hohe Selbst bewegt uns stetig in Richtung der kosmischen Wissensprogramme, die der Menschheit

als Ganzes dienen und die für alle und nicht nur für auserwählte Gruppen zugänglich sind. Ihre Kraft, ihr Licht und ihre Schwingung zusammen mit Deiner Liebesschwingung, auf Erden gelebt, lassen Dich in Einheit handeln und dabei gleichwohl Deine individuelle Freiheit leben. Dies erhöht die Schwingung in Deinem menschlichen Dasein und respektiert Deinen freien Willen. So wird kosmisches Wissen durch jede seelische Einzigartigkeit, also auch durch Deine, verankert und umgesetzt, was ihm eine besondere Würze verleiht. Dies erklärt, warum die *Eine* Wahrheit in allen Religionen und Lehren in unterschiedlichen Worten verkündet wird. Wahres geistiges Wissen wird durch Seelen in der Zeit auf dem Globus gehalten, getragen und verbreitet. Wahres geistiges Wissen hört sich manchmal für Dich zwar neu an, kommt Dir aber innerlich irgendwie bekannt vor und führt, wenn Du es lebst, zu Lösungen in der Gegenwart. *Seelen wissen darum*. Diese Lebenshaltung hat den Namen seelische Ermächtigung und lässt Dich auf Erden multidimensional wirken. Und so gilt es, in der Zeit wieder und wieder folgende Punkte für sich selbst zu prüfen und dabei ehrlich zu sein:

- Bin ich in guter Verbindung zum Hohen Selbst und somit zu meinem seelischen Wissen?
- Kenne ich meine menschlichen Stärken und Schwächen?
- Kenne ich meine seelischen Stärken?
- Erkenne ich die richtige Richtung im zeitlichen Weg, erkenne ich die Zeichen? Dies in Träumen, Meditationen, Eingebungen und polaren Erfahrungen im menschlichen Leben?
- Erkenne ich den Wert der Prüfungen im Alltag, die mir helfen, menschliche Reaktionen in seelische Aktionen zu wandeln, die mich schlussendlich stärken und festigen?
- Bin ich fähig und fähiger, mich liebevoll und bewusst auszudrücken?
- Verwende ich immer weniger Zeit auf egoistische Eigenpflege und diene dem Ganzen?
- Lebe ich die Liebe und berühre damit andere Lebewesen?

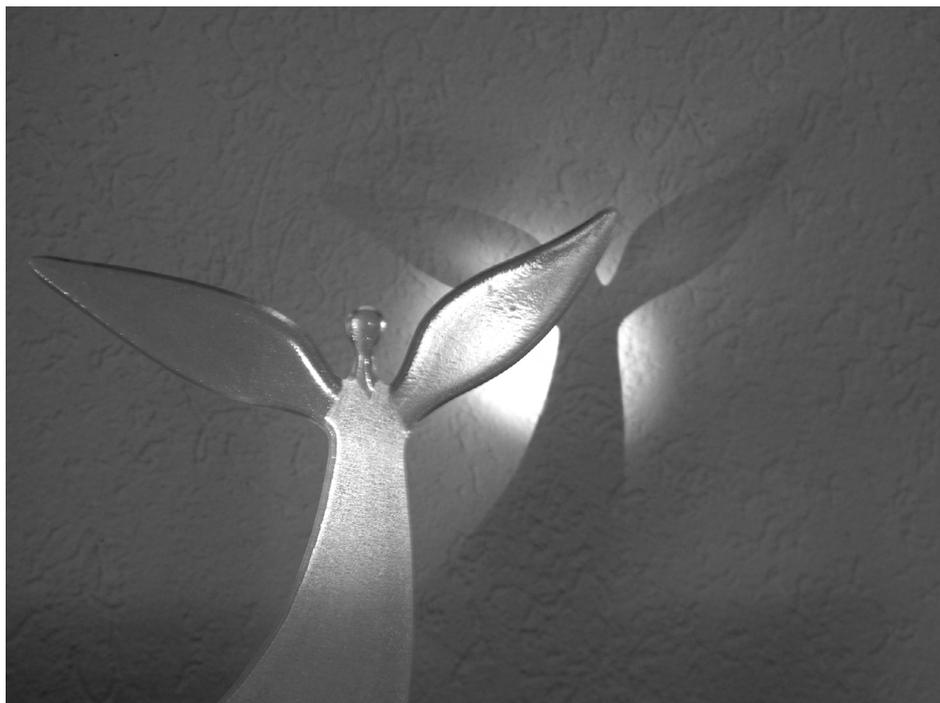
Es ist leicht zu glauben und zu wissen, dass ich Seele bin, dass ich göttlich und unsterblich bin, wenn im menschlichen Tag alles rund läuft.

Es ist schwierig zu glauben und zu wissen, dass ich Seele bin, dass ich göttlich und unsterblich bin, wenn das Alltagsleben mich fordert und sich

voller Stolpersteine oder gar voller Felsblöcke zeigt.

Tatsächlich erzeugt jeder Augenblick in der Gegenwart – ob er sich nun als Lichtblick oder als düstere Schwere zeigt – eine bestimmte Schwingung, die Dein Hohes Selbst nutzt, um die Realität der Erde für die Umsetzung Deines Seelenplans und vor allem für den Ausdruck Deiner Seelenbegabung mit einbeziehen zu können. Drum prüfe die Energie Deiner Freunde, Deiner

Nahrung für alle sieben Körper, Deiner Wohnung, Deiner Arbeit, Deiner Vorlieben und vor allem Deiner Gedanken und Gefühle. Du lebst in einer Zeit, in der die Menschheit in die Ära der Nutzung von elektrisch schwingender Energie aus dem Äther des Sonnensystems erwacht und lernen muss, wie diese zu nutzen ist. *Seelen wissen darum.* Deshalb fließt viel kosmisches Licht in die Zellen der physischen Körper und wird dort gespeichert. Das gibt uns ein inneres Gefühl von Chaos und Wandel, was wir prompt



in der Aussenwelt auch erfahren. Spätere Generationen werden diesen intensiven Wandel, werden diese Betroffenheit und Verwirrung in den magnetischen Feldern, werden dieses drei- und vierdimensionale Chaos mit seinen vielen neuen Möglichkeiten so nicht mehr erleben. Denn die Menschen, die heute leben und wirken, werden für sie das Massenbewusstsein genügend durchgepflügt und viele einengende Grenzen durchbrochen haben, damit kommende Seelen Samen für überragende Leistungen und multidimensionale Durchbrüche säen können. *Seelen wissen darum.*

Auf den universellen Ebenen bist Du, liebe Seele, ein Lichtwesen mit einer bestimmten Farb- und Klangschwingung, das in vielen Galaxien, auf vielen Sternen und Planeten wirken kann.

Ein Wesen, das auch in diesem Sonnensystem durch einen Menschenkörper in der Dichte der Erde formen und schöpfen kann. Und genau das machst Du ja, jetzt und heute! Da Du ein multidimensionales Wesen bist, kannst Du im Menschsein nur durch Dein inneres Seelenlicht zur Erkenntnis Deiner wahren Wirklichkeit gelangen. *Seelen wissen darum.* Deshalb ist es so wichtig, Verstand, Körper und Wille seelisch niemals unbeaufsichtigt walten zu lassen. Der menschliche Verstand liebt es, in einem Meer von Dogmen, Rätseln, logischen Szenarien und Spekulationen zu schwimmen und dreht deshalb die ihm altbekannten und gewohnten Runden. Auch eine für ihn neue Runde ist nur eine Runde, die irgendwann zur Gewohnheit wird! Doch da immer mehr Menschen den Ruf hören, ihr Leben gemäss dem eigenen Seelenlicht zu schöpfen, kann der

Verstandesstoff der Menschheit allmählich mit elektrischen Lichtwellen und mit seelischem Stoff versorgt werden. Achtung: *Stolperstein für das Ego!* Der dreidimensionale Verstandesstoff ist nämlich eine Energiemischung von persönlichen mentalen Reaktionen und emotionalen Empfindungen und kann sich nur durch universelles Wissen und den eigenen Seelenstoff mit *seinem* einzigartigen Schöpfertum ins Schwingungsfeld des spirituellen Bewusstseins erheben. *Seelen wissen darum.*

Bist Du bereit, in Deinem Innern die Ermächtigung der Seelenkraft anzunehmen und damit im Aussen zu wirken? Hier ein kleiner Hinweis: Wenn Du in der jetzigen Inkarnation innerlich die Annahme Deiner Seelen-Ermächtigung erklärst (denn die musst Du auch wollen!), dann geschehen im Aussen, vom Hohen Selbst arrangiert, ungewöhnliche Synchronizitäten und Ereignisse, bei denen Du *weisst*, dass dies keine Zufälle sein können.

Seelen wissen darum. Sterne, Planeten, Engel, feinstoffliche Wesen, Menschen, Tiere, Pflanzen und Materie bestimmen nicht Dein Leben, sondern bereichern es. Du, der Du Seelenlicht bist, bestimmst dies, und niemand weiss die Antwort besser als die Göttlichkeit in Dir. Alles ist spirituell, auch die schwierigsten und angeblich aussichtslosesten Szenarien in der 3. Dimension. Denn alles ist auf allen Dimensionen energetisch miteinander vernetzt und verbunden und macht im Moment Sinn. Wie bereits vorher erwähnt: Es ist leicht zu glauben und zu wissen, dass Du göttlich bist, wenn alles rund läuft. Ist das Leben voller Stolpersteine, fällt es Dir schwer zu glauben, dass Du göttlich bist. Und doch bist Du immer das gleiche Seelenlicht, sowohl in leichten wie in schweren Momenten.

Wisse, dass Du die Lebenssituationen in der Zeit gemäss dem kosmischen Gesetz der Resonanz energetisch anziehst und sie auch mit-schöpfst. *Seelen wissen darum.* Es sind die seelischen Gaben, in deren Schwingungsfeld wir mit Hilfe von polaren Schwierigkeiten hineinwachsen, in Freude und im Leiden, um sie dann in Liebe dem

Leben zu verschenken. Und nicht vergessen – halten wir uns jederzeit bereit, geistige Inspirationen aus dem Universum zu empfangen! Auf Erden sind es vor allem unsere seelischen Gaben, durch die wir uns dem Göttlichen hingeben können. Leben wir die Hingabe durch die eigene Kreativität, durch die Ermächtigung der Seele, dann sind wir auch bewusst in die zahlreichen multidimensionalen Netzwerke eingebunden, deren grenzenlosen Spielraum der Verstand nicht erfassen kann. *Seelen wissen darum.* So kann das Hohe Selbst sowohl mikroskopische wie auch makroskopische Vorgänge durch uns, wenn wir als seelische Meister auf Erden leben, in Aktion setzen. Zudem sind wir auch fähig, mit universellen Bewohnern zu kommunizieren, uns von ihnen inspirieren zu lassen und mit ihren Schwingungsfeldern zu verschmelzen.

Jeder erfährt feinstoffliche Kontakte anders, weil jeder in der menschlichen Form, im Zellgedächtnis und im Seelenlicht einzigartig ist.

Im Menschsein basieren feinstoffliche Erfahrungen auf einer bewussten Verbindung mit den vielen Dimensionen und Schwingungsräumen des Universums. Sie geschehen durch Seelenreisen, durch Ausdehnung der Aura, durch Verschmelzung mit andern Schwingungsfeldern und Wesen, über den eigenen Kanal sowie über den Energieaustausch im Chakrensystem. Feinstoffliche Kontakte geschehen je nach spirituellem Bewusstsein in allen Dimensionen des universellen Lebens, angefangen bei der Dichte der Mineralien auf Erden bis hin zu den hoch schwingenden Lichtsphären in der Weite des Universums. *Seelen wissen darum.* Jeder erfährt feinstoffliche Kontakte anders, weil jeder in der menschlichen Form, im Zellgedächtnis und im Seelenlicht einzigartig ist. Durch diese Einzigartigkeit des Seelenlichts und durch unsere ureigene Kombination der universellen Lichtstrahlen in der Aura kommunizieren wir mit Wesen, die uns „ähnlich“ sind.

ICH BIN.

*Ich bin auf diesem Planeten ein Repräsentant meiner Lichtfamilie und meiner Seelenfamilie
Ich existiere in Zeit und Raum, deshalb handle ich und geniesse sinnliche Erfahrungen.
Doch wehe dem menschlichen Glauben an die Dauerhaftigkeit der Dinge!*

Als Seele und als Mensch gilt es, unseren Platz dort einzunehmen, wo die Füße sind. Gilt es zu akzeptieren, dass Füße weiter schreiten und die Umgebung und die Dinge sich wandeln. So gilt es, das mitgebrachte Lichtwissen bewusst und in Liebe zu leben, wo immer die Füße sind. Wir können also in jedem Moment kosmische Zeichen wahrnehmen, dies im einfachsten Kleinen wie auch im gigantischen Grössten, dies sowohl im Zustand des sich „Kleinhaltens“ wie auch im sich „Aufblähen“. Viele kosmische Zeichen scheinen dem Verstand und den Emotionen auf den ersten Blick „un-logisch und un-möglich“ und bleiben deshalb unerkannt, weil sie eben „kosmo-logisch“ schwingen, aber auf Erden noch nicht selbst erfahren worden sind. Oft bringt uns gerade das, was für das Ego nicht funktioniert und was es bekämpft, in den nächsten Schritt der Veredelung – ein wahrer Trumpf-Trick des Lichts! *Seelen wissen darum.* Mit dem Verstand können wir bei Nichtverstehen zuerst imitieren, dann wächst die Intuition, dann geschieht eine Öffnung in die Inspiration und schliesslich werden wir über gelebte Seelenliebe zu Seelenmeistern mit bewusstem Lichtwissen, dies im Verbund mit Lichtgruppen und geistigen Wesen. Unsere Gedanken werden dann von allen Schichten des Universums genährt, sowohl von der tiefsten Erdschicht wie auch von den höchsten Lichtdimensionen.

Seelenmeister leben auf Erden multidimensional.

Wir dürfen auf dem irdischen Weg zur eigenen seelischen Ermächtigung nicht erwarten, dass der Prozess der Bewusstseinerweiterung ein schneller ist und ohne Störungen verlaufen wird. Der Mikrokosmos (auf Erden) bedarf planmässiger, ständiger Aufspeicherungen in den Körpern der Menschen und somit in ihrer Zeit, damit die Menschheit sich dem Makrokosmos (Universum) nähern kann. *Seelen wissen darum.* „Schnell“ kann vielleicht ein äusseres Wissen oder eine Technik in der dritten Dimension erlernt werden, aber auch diese Fertigkeiten müssen sich in der zeitlichen Erfahrung vertiefen und beweisen. Inneres seelisches und geistiges Wissen bringen wir alle individuell mit, aber im Menschsein ein spirituelles Leben zu leben, dauert „seine“ Zeit. Die wesentliche Erkenntnis dazu macht uns klar, dass wir Seele *sind* und dass der Körper vorbereitet werden will, um die uns zugängliche universelle Licht-Aufspeicherung aufzunehmen und sie

den Gedanken und Gefühlen einzuprägen. Und das kann dauern ... Jeder getane Bewusstseins-Schritt bedingt ein Wiederanknüpfen an eine physische Kraft – zum Beispiel an die Kraft der Ausdauer, der Geduld oder der Dynamik –, die Du zum Manifestieren des nächsten Seelenaspektes – zum Beispiel des Aspektes der Macht oder der Wertschätzung – benötigst. Ein Dir wohlbekannter Ablauf in der dritten Dimension muss keinesfalls die Wiederholung einer alten Schwäche sein (auch wenn Du es so empfindest), sondern gehört zum seelischen Schöpfungsprozess, den Du in der Zeit wieder und wieder auf verschiedenen Schwingungsfrequenzen durchleben musst. *Seelen wissen darum.*

Du bist es gewohnt, dass, wenn die alte Routine im Alltag langweilig oder unerträglich geworden ist und Du innerlich Dich nach Änderung sehnst, sich Dir eine „neue“ Richtung auf Deinem Wege zeigen wird. Du wartest dann auf den Wegweiser an der Weggabelung ... In der heutigen Zeit wird Dir aber vom Hohen Selbst keine Richtung mehr nach irgendwohin gezeigt, sondern es lässt im richtigen Moment und blitzschnell multidimensionale Möglichkeiten vor Dir auftauchen, in denen Du intuitiv und synchron aus Deinem grenzenlosen Seelenwissen heraus blitzschnell Entscheide treffen und handeln musst. Du lernst jetzt sehr schnell zu laufen ...

Seelische Meisterschaft ist ähnlich dem Erlernen des Laufens: Das Kind *will* laufen, auch wenn es viele Male hinfällt. In jedem Kind ist der Same, ist die Blaupause des Laufens angelegt und die Geräte – also die Beine – sind vorhanden. In uns ist der Same für *alles*, was die jetzige Inkarnation benötigt, angelegt, also auch der Same der seelischen Ermächtigung. Die entsprechenden Geräte stehen zur Verfügung: der Seelenplan, die Aura, die verschiedenen Körper, die Kraft und die Energie. Seelische Meisterschaft zu erlangen ist auch dem Bergsteigen ähnlich: Du läufst los und siehst vielleicht den Gipfel noch nicht. Aber Du bist auf dem richtigen Weg, der zwar ein steiler, ein mühsamer und ein langer ist. Immerhin tröstet Dich die Aussicht mit ihrer Vielfalt. Und Du weisst um den Gipfel, weisst um den höchsten Punkt mit der grenzenlosen, stillen Sicht in die Weite. Doch langsam empfindest Du die Anstrengung als Bürde, durch die Du Dich aber dem Ziel nährst, Schritt für Schritt. Die Sonne brennt und

der Schweiß rinnt in Strömen – doch Du gibst nicht auf. Plötzlich erblickst Du den Gipfel – und sofort entstehen eine Nähe und eine kraftvolle Verbindung von Dir zu ihm. *Seelen wissen darum*. Nun fühlst Du Dich leichter, kraftvoller und mächtig. Der Rest des Weges wird zum Kinderspiel. Dann stehst Du auf dem Gipfel und bist Teil des Himmels – was für ein Geschenk! Und doch bleibt Dir nichts anderes übrig, als wieder ins Tal hinunter zu steigen und die kraftvolle Energie dieser Erfahrung auszustrahlen. Hier stellt sich die Frage: Warum fühlst Du denn die eigene Macht und Weite nur auf dem Gipfel und nicht bereits am Anfang, wenn Du im Tal losmarschierst? Die seelische Ermächtigung ist immer mit Dir, sowohl

am Anfang der Anstrengung wie auf der Höhe des Gipfels und schliesslich wieder unten im Tal, wo Du das, was Du erkannt hast, an andere weitergibst und diese sich vielleicht auch auf den Weg machen ...

Dies gilt für jede seelische Aktion auf Erden und Seelen wissen darum.

Als einzigartige, ermächtigte Seele in einem Körper wertschätzen wir alles auf Erden, wertschätzen den Aufstieg, den Höhepunkt sowie den Abstieg in Zeit und Materie. Wertschätzen jeden Anfang, jedes Gelingen oder Misslingen sowie jedes Beenden eines Schöpfungsaktes.

Elisabeth Bond ist Spirituelle Lehrerin und Heilerin, Malerin sowie Autorin verschiedener Bücher, unter anderem der Themenreihe „Dimensionen“. Ihre transformative Lichtarbeit gilt der inneren Entwicklung der Menschen und dem Aufwachen der Menschheit ins universelle Bewusstsein. Internationale Seminar- und Vortragstätigkeit. Leiterin des Forums LICHTWELLE.
Homepage: www.elisabethbond.ch

